

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 18

Artikel: D'Schwyzmermeitli
Autor: W.M.G.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-475141>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

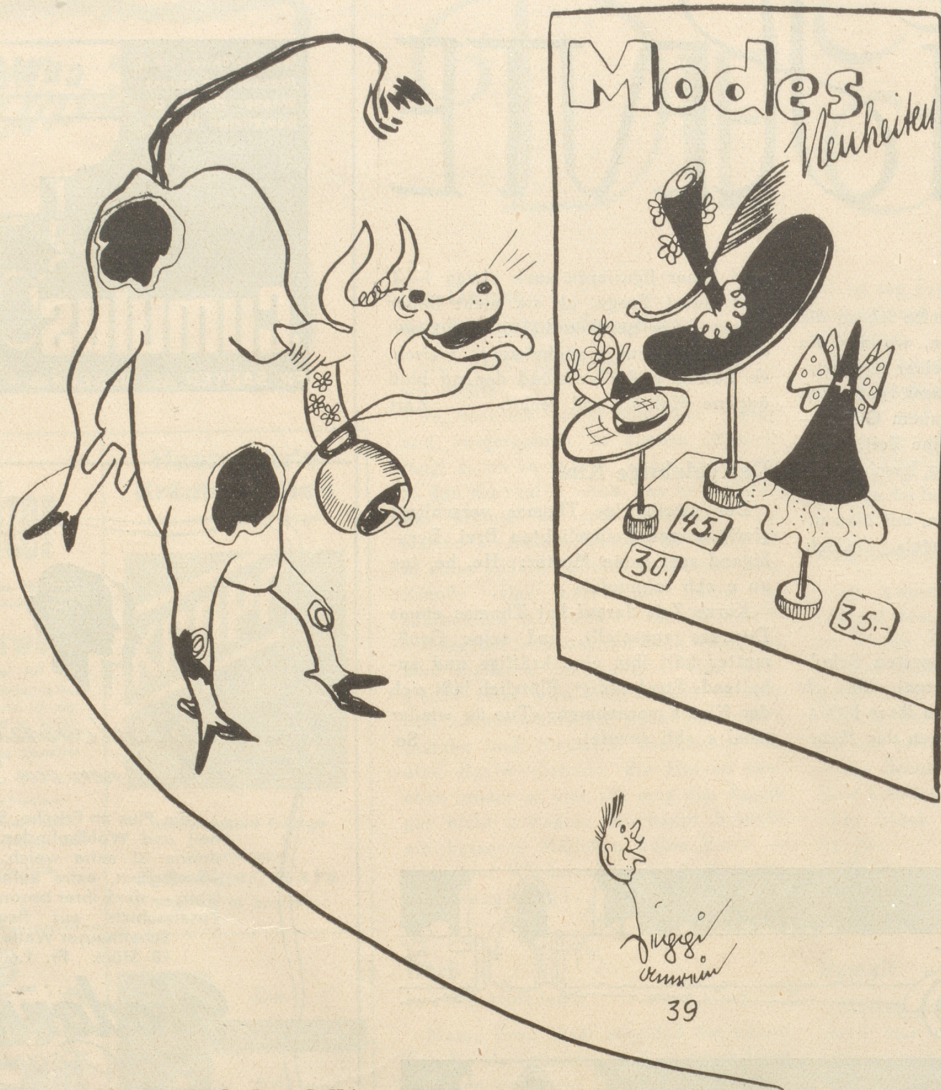
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Frühjahrshüte 1939

Da mueß ja e Chueh lache!

D'Schwyzmermeitli

(Erlauschtes im Café Marti in Valencia)

Auf der Suche nach Landsleuten höre ich folgende Wertschätzung:

«Schö sind s' jo, d'Schpaniere und rassig, aber hürote, nei, e Schwyzmermeitli mueß ane, eini wo Märzedreck hät uf de Nase, mit Arme wie en Senn, wo cha flueche wie en Fuehrme und velo- und schifahre!»

Darauf habe ich Landsleute gefunden!
W. M. G.

Altersasyl für Witze

Im Bahnhof Teufen standen die Leute Schlange am Billettschalter. Kam da ein Appenzeller Burli, um einmal eine Reise mit einem Sonntagsbillet zu machen. — Als er nach einigem Warten nun endlich an die Reihe kam, fragte ihn der Schalter-

Trinke Auge diese Bilder
Vom Gebirg, dem See und Wald.
Fühle Herz, bald laut, bald milder,
Dieser Schönheit Allgewalt.
Trinke Luft und schlürfe Sonne,
Ruhe aus und werde satt,
Fülle dich mit Lust und Wonne,
Wanderer, so müd und matt!

Hotel du Lac-Hirschen, Brunnen

Das gutgeführte Haus mit bekannter Küche
Telephon 215 Familie A. Frei-Surbeck
Gleiches Haus am Platze: Hotel Helvetia (Cinéma-Concertsaal)

beamte ganz höflich, was er wünsche. Erregt vom Warten gab er die knurrige Antwort: «E Bileet!» «Jä, was för e Bileet?» «E Returbileet!» «Jä, wohe Retur?» schleuderte der Beamte dem Burli etwas laut entgegen. Da schaute das gute Mannli den Beamten groß an und brüllte ihn an: «Tomms choge Fröge: tenk wieder do ane!»
Eg.

APERITIF
AMER PICON
Gesund & angenehm.

CORSO BOB
ZÜRICH